



Jahresrückblick 2016

GLÖDNITZ

Jubiläen

**Arztpraxis mit
Hausapotheke**

**1,5 Mio.
Unwetter**



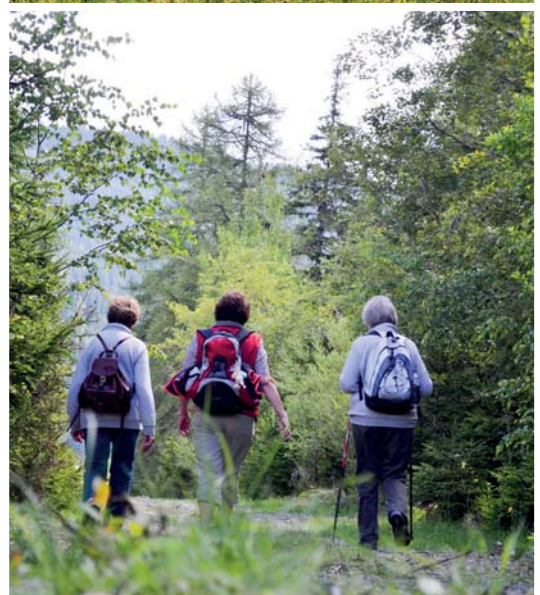
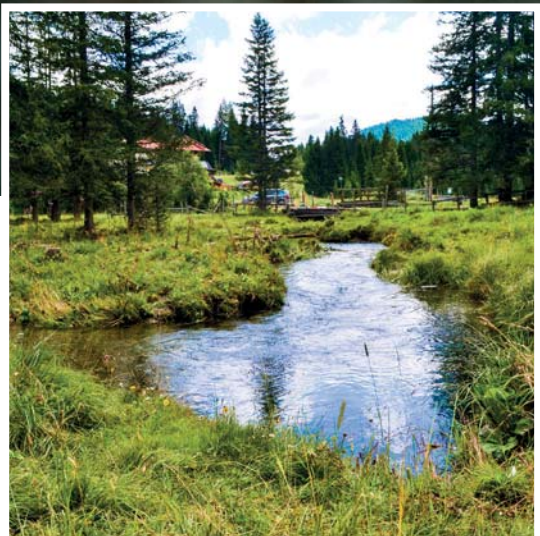


INHALT

Praktische Ärztin	4
Gemeindebevölkerung.....	6, 10
Investitionen	7
Soziales	11
Kinder	12
Politik.....	15
Tourismus.....	17
Unwetter.....	20
Jubiläen	22
Brauchtum	28
Vereine.....	31

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Glödnitz • 9346 Glödnitz • Telefon: 04265/8222
E-Mail: gloednitz@ktn.gde.at • www.gloednitz.com
Herstellung: ausDRUCKsvoll e. U. • Stefan Walcher • Zammelsberg 14/2
9344 Weitensfeld • www.ausdrucksvoll.at





Vorwort des Bürgermeisters

**Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger! Liebe Jugend!**

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und vieles hat sich in unserer Gemeinde ereignet. Darum ist es mir wichtig, Ihnen diese vielen Geschehnisse näher zu bringen. Erst durch den Jahresrückblick wird deutlich, dass wir bemüht sind, nachhaltig und zukunftsorientiert zum Wohle unserer Mitbürger zu arbeiten.

Ganz sicher ist hier die Praxiseröffnung der praktischen Ärztin Frau Dr. Irmgard Köfler-Proßnigg hervorzuheben. Mit großer Freude kann man feststellen, wie gut diese angenommen wird. Man kann mit Stolz sagen, dass der Gemeindeplatz ein Kommunikationszentrum mit Gemeindeamt, Postamt, Sparkassenfiliale, Arztpraxis und nahgelegenen Gastronomiebetrieben und Nahversorger geworden ist.

2016 war auch ein Jahr, in dem wir dem Unwetter hilflos ausgeliefert waren.

Nur durch das wirklich bemerkenswerte Zusammenstehen der Bevölkerung, auch durch den schnellen und selbstlosen Einsatz unserer Gemeindefeuerwehren von Glödnitz und Altenmarkt, aber auch durch die Mithilfe anderer Feuerwehren des Gurktales am 30. Juli 2016, konnte noch Schlimmeres verhindert werden. Dafür möchte ich ein besonderes und herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

Seitens der Gemeinde galt es als Selbstverständlichkeit, den betroffenen Familien in dieser schweren Zeit zur Seite zu stehen, sei es mit Rat und Tat, als auch in finanzieller Hinsicht.

Großer Dank, aber vor allem Respekt gebührt der Alpenblas-



musikkapelle Glödnitz, die trotz der widrigen Umstände den traditionellen Annakirchtag abgehalten hat.

Die schnelle gegenseitige Hilfe und das Zusammenstehen ist ein Beweis für den guten Zusammenhalt in unserer schönen Heimatgemeinde.

Tauchen Sie ein in das Gemeindeleben und haben Sie viel Freude beim Lesen unseres Jahresrückblickes.

**Ihr Bürgermeister
Hans Fugger**





Dr. Irmgard Köfler-Proßnigg - Praktische Ärztin in Glödnitz

Beobachtet man das alltägliche Geschehen im Zentrum von Glödnitz, am Hemmaplatz, so darf man voll Freude feststellen, dass der Betrieb der Ordination von Frau Dr. Irmgard Köfler-Proßnigg neben der

enormen Bereicherung der Lebensqualität auch die Belebung des Ortes maßgeblich aufbessert. Im November des Jahres nahm die Ordination nach umfangreichen und gelungenen Umbauten und Adaptierungen den Betrieb auf. Das Ergebnis dieser Maßnahmen kann sich sehen lassen: Modern eingerichtete Räumlichkeiten mit hochwertigen und dem Stand der Gegenwart entsprechenden medizinischen Geräten stehen der Bevölkerung von Glödnitz und dem gesamten Gurktal nun zur Verfügung. Nach einigen Monaten Praxisalltag hat sich der Ablauf bereits hervorragend eingespielt. Neben dem Gemeindeamt mit Postservicestelle und Bankomat ergänzt sich dazu nun auch die Arztpraxis mit Hausapotheke als wertvolle Dienstleistung und Versorgung vor Ort.

Auf Nachfrage für diesen Bericht erörtert Frau Dr. Irmgard Köfler-Proßnigg ihre mehr als zufriedenstellende Situation aus heutiger Sicht folgend: Nach zähem und teilweise unangenehmen Hin & Her im Zuge der Übernahme der Kassenstelle von Dr. Bruno Schmoliner in Weitensfeld, hat der ganze Prozess nun einen wunderbaren Ausgang hier in Glödnitz gefunden. Es liegt neben der medizinischen Verantwortung natürlich auch in

**Anlaufstelle in allen
medizinischen und
gesundheitlichen Belangen.**

meiner unternehmerischen Pflicht, den Betrieb als solchen wirtschaftlich erfolgreich zu führen. Dass für diesen Erfolg einer Allgemeinmedizinerpraxis am Land die Hausapotheke notwendig und wichtig ist,

liegt auf der Hand. Somit war die Situation, dass ich in der Praxis in Glödnitz die Hausapotheke fortführen darf, Beweggrund Nummer eins das Angebot aus Glödnitz anzunehmen. Auch wären in den ursprünglichen Räumlichkeiten der Ordination in Weitensfeld in geraumer Zeit dringende Erneuerungen und Anpassungen an den heutigen Standard notwendig geworden. Diese beiden Faktoren waren die grundlegendsten, welche die ersten Überlegungen in Gang gebracht haben. Dass diese in der Gemeinde Weitensfeld nicht überall zu Wohlwollen geführt haben, war zwar verständlich, sie waren aber aus nachhaltiger, wirtschaftlicher Sichtweise absolut berechtigt. In diesem teilweise eher unangenehmen Prozess war die unvoreingenommene und vorbehaltlose Aufnahme in der Gemeinde Glödnitz zusätzlich sehr wohltuend und in Verbindung mit der großartigen Unterstützung und dem Engagement des Bürgermeisters Herrn Johann Fugger und der Gemeinde Glödnitz letztendlich entscheidend, mich mit meiner Ordination und meinem Team in Glödnitz niederzulassen. Mittlerweile stehen wir seit einigen Monaten für die medizinische Versorgung vor Ort zur Verfügung und ich darf heute behaupten, dass es uns sehr gut



geht und wir uns in Glödnitz sehr wohl fühlen. Meine Ordination ist unter der Federführung des Planungsbüros Meisslitzer aus Klagenfurt und den örtlichen Handwerksbetrieben zu einem wahren Schmuckstück geworden. Ich möchte mich auf diesem Wege auch nochmals bei allen Verantwortlichen und Beteiligten der Gemeinde Glödnitz dafür bedanken. Abschließend darf ich noch auf mein breites Leistungsspektrum, welches der Bevölkerung zur Verfügung steht, eingehen: Grundsätzlich bietet meine Praxis die erste Anlaufstelle in allen medizinischen und gesundheitlichen Belangen. Wir sind bemüht, Ihre Anliegen und Beschwerden auf die genaueste wahrzunehmen und zu behandeln. Sollte es sich um Einzelfälle handeln, die außerhalb unserer Möglichkeiten liegen, werden Sie selbstverständlich zielgenau an die erforderlichen Fachpraxen und Einrichtungen weiterverwiesen. Um die bestmögliche Versorgung und Behandlung bieten zu können, ist die Behandlung in meinen Räumlichkeiten erforderlich, darüber hinaus biete ich natürlich auch Visiten und Besuche bei Ihnen zuhause. Neben der Behandlung von akuten Beschwerden führen wir selbstverständlich auch terminlich vereinbarte Gesundenuntersuchungen, sämtliche Impfungen, Behandlung von Wunden und vielem mehr durch. Hier alle Bereiche anzuführen, würde den Rahmen sprengen. Für Auskünfte können Sie uns jedoch gerne während der Ordinationszeiten persönlich anrufen. Für die optimale Wundversorgung



steht ein Lasergerät zur Verfügung, welches ansonsten nur in großen Wundambulanzen vorhanden ist. Zusätzlich zur Hausapotheke finden Sie in unserem Angebot auch hochwertigste und leistbare Nahrungsergänzungsmittel für sämtliche Bedarfsfälle. Neben der Tätigkeit in meiner Praxis und den Hausbesuchen beteilige ich mich selbstverständlich auch an den Bereitschaftsdiensten der Gurktaler Ärzteschaft. Im Infoblock unten auf dieser Seite finden Sie unsere genauen Ordinationszeiten und Kontaktmöglichkeiten. Scheuen Sie nicht davor, uns mit Ihren Anliegen, Fragen oder Beschwerden zu konfrontieren. In diesem Sinne bedanke ich mich auch noch bei Ihnen, der Glödnitzer Bevölkerung, für das entgegengebrachte Vertrauen – auch im Vorhinein, und freue mich auf ein gutes Miteinander!

Ihre Ärztin Dr. Irmgard Köfler-Proßnigg

Dr. Irmgard Köfler-Proßnigg
ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Alle Kassen | Ärztliche Hausapotheke

Hemmaplatz 2 | 9346 Glödnitz

Tel. 04265/202 | Mobil: 0664/200 84 25

Ordinationszeiten:

MO, DI und FR: 7:30 - 12:00 Uhr

MI: 15:00 - 19:00 Uhr, DO: 7:00 - 11:30 Uhr

Die Babys 2016

Rauscher Sophia	22. 04. 2016
Dohr Ferdinand	03. 09. 2016
Reinsberger Valentina	18. 09. 2016



Aktueller Bevölkerungsstand unserer Gemeinde

	Österreicher			Fremde		
	Hauptwohnsitz	Weiterer Wohnsitz	Summe	Hauptwohnsitz	Weiterer Wohnsitz	Summe
männlich	398	68	466	18	13	31
weiblich	375	75	450	20	14	34
Summe	773	143	916	38	27	65
Summe Hauptwohnsitz: 811		Summe Nebenwohnsitz: 170		Gesamteinwohner: 981		

Eheschließungen



Christina Plieschnegger
&
Jürgen Plieschnegger
Eheschließung
am 10. 06. 2016 in Glödnitz



Angelina Maria Holzer
&
Georg Michael Holzer
Eheschließung
am 11. 06. 2016 in Glödnitz

Unsere lieben Verstorbenen

Rupert Müller	10.01.2016
Brunhilde Horak	26.01.2016
Franz Lagler	19.02.2016
Ernst Mertelj	29.02.2016
Franz Fließer	18.03.2016
Dietfried Schabus	18.05.2016
Elisabeth Sullmann	29.05.2016
Ursula Kröger	18.09.2016
Reinhard Frießer	02.10.2016
Karl Weyrer	09.10.2016
Aloisia Wurzer	13.10.2016



Ergebnis der Jahres- Rechnung 2016

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€	424.175,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€	36.315,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€	230.747,00
Kunst, Kultur und Kultus	€	31.950,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	€	202.826,00
Gesundheit	€	118.404,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€	95.736,00
Wirtschaftsförderung.....	€	24.934,00
Dienstleistungen	€	613.912,00
Finanzwirtschaft	€	45.451,00
SUMME.....	€	1.824.450,00

Investitionen der Gemeinde Glödnitz 2016



1	Errichtung einer Arztpraxis, davon Landesförderung 140.900,-	€	290.000,00
2	Rüsthause in Glödnitz - Fassade, Fenster, Asphaltierung Vorplatz.....	€	20.000,00
3	Asphaltierung der Verbindungsstraßen Altenmarkt nach Kanalbau Restbetrag.....	€	57.000,00
4	Rad- und Gehweg Glödnitz-Weißberg, Brücke, Rohtrasse, Grundablöse, abgeschl.	€	20.000,00
5	Asphaltierung des Rad- und Geweges Glödnitz-Weißberg abgeschlossen	€	45.000,00
6	Altstoffsammelzentrum Gurktal mit Grundablöse, Anteil Glödnitz ca. € 16.000,-	€	161.000,00
7	Sanierung der Verbindungsstraßen nach Unwetterschäden, geschätzt	€	60.000,00
8	„Instandhaltung von asphaltierten Verbindungsstraßen, Zwischenbergen, Laas, Jauernig und Ortsgebiet Glödnitz“	€	25.000,00
9	Betreuungsdienst der Wildbach- und Lawinenverbauung nach Unwetterschäden.....	€	9.000,00
10	Rückzahlung an den Regionalfonds für Asphaltierung Altenmarkt (bis 2019)	€	31.800,00
11	Rückzahlung Bodenbeschaffungsfonds für Trenschniggründe (bis 2019).....	€	48.700,00
12	Rückzahlung Bodenbeschaffungsfonds für Gewerbegrund Kleinglödnitz (bis 2016)	€	31.700,00
13	Solidarbeitrag an die Flattnitzer Liftgesellschaft.....	€	40.000,00
14	Loipe Flattnitz.....	€	7.000,00
15	Sanierung der Freizeitanlage und Abgangsdeckung	€	26.000,00
16	Wohnhaus Schillingweg 1, Einbau neuer Türen in einer Wohnung.....	€	8.000,00
17	Erweiterung des Kinderspielplatz Volksschule und Kindergarten	€	8.000,00
18	Nachmittagsbetreuung	€	4.000,00
19	Schülertransport	€	6.000,00
20	Beitrag an das Go-Mobil	€	4.500,00
21	Jungfamilienförderung.....	€	4.000,00
22	Vereinsförderung, davon Jubiläumförderung Alpenmusikkapelle 3.000,-	€	10.800,00
23	Errichtung des Kräutergartens	€	3.000,00
24	Beitrag Gesunde Gemeinde	€	2.000,00
25	Förderung der heimischen Gewerbebetriebe.....	€	4.000,00
26	Sanierung des Kriegerdenkmal.....	€	1.500,00
27	Beitrag an die Drehscheibe für die Bibliothek.....	€	1.500,00

€ 929.500,00



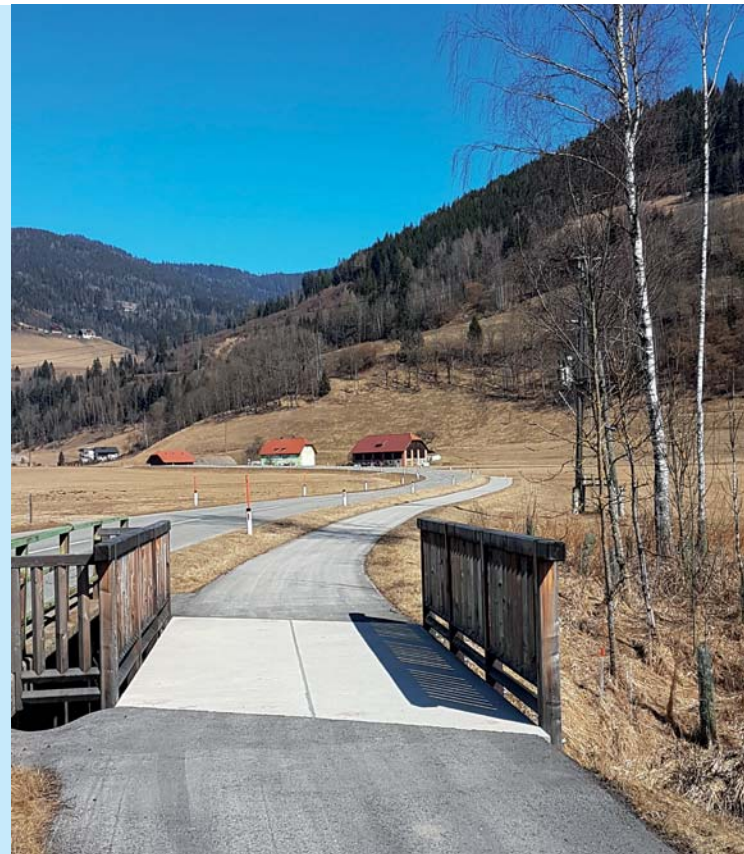
Sanierung Rüsthaus

Im Jahre 2017 feiert die Freiwillige Feuerwehr Glödnitz ihr 110-jähriges Bestehen. Erste Vorbereitungen auf diese Feierlichkeiten wurden bereits 2016 in Angriff genommen. Einige Sanierungsmaßnahmen, wie die Erneuerung der Fenster, Fassadensanierung und die Asphaltierung des Vorplatzes waren das Ergebnis dieser Arbeiten, die das Erscheinungsbild erheblich verbessern. Die Gemeinde Glödnitz hat dazu € 26.000,- investiert.

Wildbach- und Lawinenverbauung

Die schweren Unwetter im Juli 2016 erforderten eine Vielzahl von Sofortmaßnahmen und einen vermehrten Betreuungsdienst durch die Wildbach- und Lawinenverbauung. Umfangreiche Verbauungs- und Ausgrabungsarbeiten mussten unmittelbar durchgeführt werden. Als Interessensanteil der Gemeinde Glödnitz mussten dazu € 14.000,- aufgebracht und investiert werden.





Fertigstellung Radweg

Mit der Investition von weiteren € 100.000,- im Jahr 2016 konnte der Radweg nun fertiggestellt werden. Die anteiligen Gesamtkosten der Gemeinde Glödnitz betragen somit € 290.000,-. Mittels Bedarfszuweisung durch das Land Kärnten wurde diese Investition mit € 194.200,- gefördert. Der Eigenmitteleinsatz der Gemeinde beläuft sich so-

mit auf € 95.800,-. Der gesamte Rad- und Gehweg wurde vermessen und an das Land Kärnten, Landesstraßenverwaltung, abgetreten. An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Friesach recht herzlich, die einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung dieses Projektes beigetragen haben.

Parkplätze Arztpraxis

Der laufende Betrieb der Arztpraxis erforderte auch die Bereitstellung von ausreichend Parkmöglichkeiten. Um diese zu gewährleisten, wurden die bestehenden Grünflächen reduziert und neue Stellplätze geschaffen. Die dafür aufgebrauchten Mittel betragen € 5.000,-.

Kriegerdenkmal saniert

Ein erfreulicher Teil der baulichen Ortsverschönerung im Jahr 2016 war die Sanierung des Kriegerdenkmals vor dem Pfarrhof. Der Betonsockel und der Zaun wurden erneuert. Die Firma Teuffenbach organisierte die Bepflanzung. Christine und Ewald Dabernig haben wesentlich zum Gelingen dieser Sanierung beigetragen! Die Kosten für die Gemeinde Glödnitz beliefen sich auf € 1.500,-. Leider hat das Unwetter im Sommer auch diese Anlage schwer in Mitleidenschaft gezogen, wodurch eine erneute Be-

pflanzung notwendig wurde. Auf das Erblühen dieser dürfen wir uns in den nächsten Tagen und Wochen freuen.

Erfreulicherweise konnte im Jahr 2016 auch unser Kriegerdenkmal, welches sich schon in einem sehr desolaten Zustand befand, saniert werden. Verantwortlich für die professionelle Umsetzung der notwendigen Arbeiten zeichnete sich die Firma Steinreich. Die Sanierungskosten betragen € 3.500,-.

Kneipp-Turnen in Glödnitz



*Annemarie Warl, Landesvorsitzende
des Kneipp Aktiv-Clubs,
Tel. 0699/1000 3838*

Vor zehn Jahren hat Annemarie Warl gemeinsam mit Susanne Bauschke das Kneipp-Turnen ins Leben gerufen. Mit einer kleinen Feier wurde dieses Jubiläum in der Bücherei gefeiert. Großer Dank an Annemarie Warl, die ständig mit traditionell-

len und neuen Übungen die Turnerinnen geistig und körperlich fit hält. Gratuliert haben Pfarrer Don Robert und Bürgermeister Hans Fugger. **Termin: Immer dienstags 13 - 15 Uhr im Turnsaal Glödnitz.** Neue Mitglieder sind herzlich Willkommen!

Altentag

Der alljährliche Nachmittag für die älteren MitbürgerInnen unserer Gemeinde war auch im Jahr 2016 geprägt von fröhlichem Miteinander zu dem zahlreiche Talente ihren Beitrag in gesanglicher, musikalischer, kreativer und unterhaltsamer

Weise geleistet haben. Diesem bunten Nachmittag ging wieder die festlich gestaltete Messfeier und das gemeinsame Mittagessen voraus. Wir hoffen, dass wir somit einen schönen Tag für die Senioren unserer Gemeinde bieten konnten.



Fasching 2016 – Faschingsdienstag

Alljährlich lädt der Bürgermeister seine Mitarbeiter der Gemeinde, aus dem Kindergarten und der Volksschule zum bewährten „Specknudelessen“ ins GH Hochsteiner ein. Ein Fixpunkt im Jahreskalender unserer Gemeinde. Nach kulinarischer Verköstigung wird in voller Maskerade durch den Ort marschiert. Angefangen beim Kaufhaus Kraßnitzer, zum Café Kathi, zum Amthofer, zum Fuggerhof bis hin zur Familie Moser in Moos wird Wert auf gute Laune & Spaß gelegt. Eine lustige, entspannte Runde, auf Initiative des Bürgermeisters, der es sich nicht nehmen lässt, selbst in voller Maskerade an dieser illustren Runde mitzuwirken. Herzliches Danke dafür! Anmerkung der Redaktion: „Man soll die Feste feiern wie sie fallen!“



Jungfamilien- Förderung

Im Jahr 2016 setzte die Gemeinde ein großes Projekt für Familien mit Kindern um. Es wurde die Jungfamilienförderung beschlossen. Der Sozialausschuss der Gemeinde Glödnitz fördert damit Familien mit Kindern bis zum 10. Lebensjahr mit einem Einkaufsgutschein von EUR 70 beim örtlichen Kaufhaus Kraßnitzer.



Gesunde Gemeinde Glödnitz

Auch im Jahr 2016 wurden die schon gewohnten und sehr beliebten Kneipp Wandertage abgehalten:

28.05. Wasser & Kräuter

06.08. Lebensordnung

10.09. Bewegung & Ernährung

Frau Annemarie Warl feierte 2016 ihr 10 jähriges Jubiläum beim Kneipp Verein. Auf diesem Wege möchte sich die Gemeinde Glödnitz für den engagierten Einsatz und die tollen Veranstaltungen bedanken. Wir wünschen Frau Warl weiterhin viel Erfolg und viel Gesundheit. Auch um die „Kleinen“ der Gemeinde kümmert man sich in der Gesunden Gemeinde Glödnitz. So wie jedes Jahr, wurde auch heuer wieder ein Kinderschwimmkurs organisiert. Veranstalter des Kinderschwimmkurses ist der ASKÖ. Veranstaltungsort – Naturbade-
teich Glödnitz.

Heuer spielte das Wetter nicht besonders gut mit. Die Termine mussten verschoben werden und einige Ersatztermine vereinbart werden. Trotzdem nahmen 11 Kinder am Schwimmkurs teil und erlernten das Schwimmen mit viel Spaß.

Abschließend im Jahr 2016 veranstaltete die Gesunde Gemeinde noch einen Vortrag zum Thema Demenz. Leider kamen wenige Interessierte zum Vortrag. Daher gestaltete Frau MMag. Dr. Michaela Miklantz um und machte aus dem



Frontalvortrag individuelle Informationsgespräche im kleinen Kreis. Veranstaltet wurde der Vortrag im Cafe Kathi.

Als Vizebürgermeisterin der Gemeinde Glödnitz bin ich sehr stolz auf die gelungenen Veranstaltungen, die in unserer Gemeinde umgesetzt wurden. Gerne sind wir jederzeit offen für Anregungen von allen Seiten. Auch für das kommende Jahr sind schon einige tolle Veranstaltungen geplant. Ich freue mich auf ein erfolgreiches Jahr für die Gemeinde und wünsche Ihnen allen viel Gesundheit! (Ulrike Rainer)

Kindergarten Glödnitz – Die Welt be“greifen“

Riechen“, „Schmecken“, „Fühlen“, „Hören“ und „Sehen“. Mit all diesen Sinnen wird das Bewusstsein der Kleinsten unserer Gemeinde schon von Anbeginn gestärkt und so werden sie auf spielerische Art und Weise auf die Kostbarkeit unserer vielseitigen Naturerlebnisse herangeführt. Die Lage des Kindergartens am Fuße der Flattnitz bietet die besten Voraussetzungen, im Jahreskreislauf vom Frühling bis zum Winter, einen pädagogisch wertvollen Zugang zur Natur und all ihren Schätzen den Kindern ins Bewusstsein zu führen. Aufenthalte in der Natur fördern die kindliche Kreativität und deren Fantasie. Was bietet uns die Natur? Wen oder was finden wir im Wald, welche Tiere leben dort?

Mit Martina Wucherer, Leiterin und Kindergartenpädagogin, zusammen mit Rotraud Reinsperger als Helferin und der Leiterin der Nachmittagsbetreuung,



Karin Holzweber, sind unsere Sprösslinge mit einem engagierten Team bestens aufgehoben. Aber auch auf gesunde und wertvolle Ernährung wird großen Wert gelegt und mit unserer „Greti“ ein täglich selbst und frisch gekochtes Essen geliefert. Gemeinsam mit den Schulkindern finden die Mahlzeiten statt und in den anschließenden Ruhepausen ist genügend Zeit, das eine oder anderer „Nickerchen“ zu halten oder auch die Hausaufgaben zu erledigen.

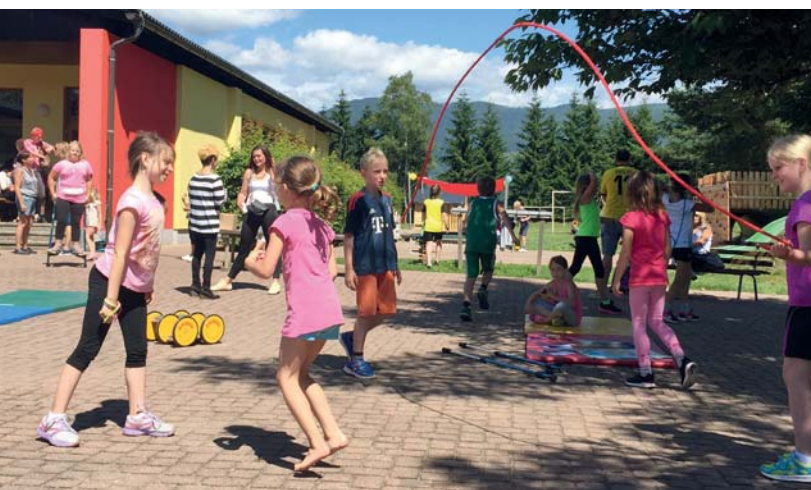
In der Nachmittagsgruppe werden die Schul- und Kindergartenkinder gemeinsam betreut. Unter dem Motto „voneinander lernen – aufeinander Rücksicht

nehmen“ genießen die Kinder zwischen drei und neun Jahren den Nachmittag, vorwiegend zum Spielen oder anderen Gestaltungsarbeiten.

Von Montag bis Freitag, in der Zeit von 07:00 – 17:00 Uhr, werden im Kindergarten Glödnitz bis zu 25 Kinder in einer Gruppe betreut. Das Kindergartenjahr läuft parallel zum Schuljahr. Ferienbetreuung, 7.30 bis 13.00 Uhr durch AVS-Tagesmutter nach Bedarf.

Im Juli haben die Kinder die Möglichkeit, die Sommeröffnungszeiten in Anspruch zu nehmen. Im August bleibt der Kindergarten geschlossen.

Neugestaltung Kinderspielplatz für unsere kleinsten Gemeindebewohner



Die feierliche Übergabe des neu gestalteten Kinderspielplatzes fand im Rahmen eines Leichtathletik Dreikampfbewerbes der Volksschule Glödnitz statt. Dank der großzügigen Unterstützung der Firma LSB Lärchenholz Buchhäusel G.m.b.H, der IAT GmbH sowie des Rotary Club St. Veit konnte der bereits bestehende Kinderspielplatz um eine Kletterwand, zwei Kriechrohre, eine Rutsche mit Spielhügel und ein Spielhaus und noch weiteren Spielgeräten für die Kindergarten- und Volksschulkinder angeschafft werden. „Bewegte Schule“ lautet das neue Motto, das die Schulleitung unter Dir. Erich Knafel seit September verfolgt. So sollen die neuen Spielgeräte als Pausenfüller für die Volksschüler zum Einsatz kommen, um ihnen den Spaß in der Natur zu ermöglichen.

Ein bewegtes und gesundes Schuljahr 2016

Beim diesjährigen „Leichtathletik-Dreikampf“ wurden folgende Klassensieger geehrt: Cornelia Obersteiner, Alexandru Robas, Magdalena Altmann und Konstantin Fugger. An diesem Tag wurden auch über 60 Kinderbücher vom Rotary Club St. Veit a. d. Glan im Wert von über € 550 den Kindern übergeben, weitere € 500 wurden für den Kinderspielplatz überreicht. Die Übergabe an den Schulleiter fand durch den Präsidenten Primarius Dr. Franz Siebert und Dr. Rudolf Dörflinger statt.

Für den Fahrradführerschein wurde fleißig gelernt und so konnten die frisch erworbenen Führerscheine im Juli den Schülerinnen und Schülern der 4. Stufe überreicht werden. Selbstverständlich fand auch das alljährliche Schirennen statt, in denen als Klassensieger Nico Untersteiner, Cornelia Obersteiner, Magdalena Altmann und Konstantin Fugger hervorgingen. Neben dem alljährlichen Schwimmkurs wurden nicht nur die verschiedenen Schwimmbadabzeichen abgenommen, sondern wurde auch ein lebensnotwendiger, vierstündiger Erste-Hilfe-Kurs abgehalten.

Ein herzliches Danke für das gute Zusammenwirken an dieser Stelle an die Eltern und die Gemeinde Glödnitz!



Katharina Doujak, Dir. Erich Knafl, Dr. Franz Siebert und Dr. Rudolf Dörflinger.





Kaufhaus – Trafik – Lottoannahmestelle
HUGO KRASSNITZER
 9346 GLÖDNITZ
 8.-Dezember-Straße 4
 Tel. 8133
 E-Mail: hugo.krassnitzer@aon.at
„Fahr nicht fort, kauf im Ort“

Nah&Frisch
 PERSÖNLICH FÜR MICH DA



Kathis Café
 Plieschnegger Katharina
 Hemmastraße 1, 9346 Glödnitz
 Tel. 04265/8138
 Mobil 0664/1780960



Bücherei Glödnitz

Wie wichtig es ist, eine Bücherei in der Nähe zu haben, zeigt die Statistik des BÜCHEREIverbandes. Denn überall dort, wo es eine Bücherei gibt, steigt die Zahl der Leser einer Dorfgemeinschaft oder eines Stadtteils um ein Vielfaches an. Und so ließ es sich auch unser Bürgermeister nicht nehmen, den Kindern die Bedeutung von Büchern schmackhaft zu machen und fand sich zum Geschichten erzählen bzw. Vorlesen in der Bücherei ein. Denn wie schon ein chinesisches Sprichwort sagt: „Du öffnest ein Buch, das Buch öffnet dich“.

Terminvorschau: Zwischen 16. und 20. Oktober 2017

Veranstaltungen im Rahmen von
Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek

*Unsere Öffnungszeiten in der Schulstraße 3 sind:
Montag von 17 bis 19 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr
und von 15 bis 17 Uhr, Freitag von 15 bis 17 Uhr*



Laternenfest

Strahlen und Funkeln in den Augen der Kinder – und wie schön das klingt, wenn die Kinder singen! Zusammen mit Eltern, Großeltern und Verwandten wurde das Laternenfest am 11. November gefeiert und mit ihren selbst gebastelten Laternen spazierten die Kinder durch den Ort. Im Pfarrhof Glödnitz fand der Abend mit Imbiss und Kuchen seinen gemütlichen Ausklang. Ein großes Danke an die Lehrkräfte und Pädagoginnen der Volksschule und des Kindergartens Glödnitz.

Neue Tagesmutter

**Für die Nachmittagsbetreuung
in Glödnitz**



Im Dezember konnte mit Karin Holzweber, einer gebürtigen Straßburgerin, eine neue Nachmittagsbetreuerin für unsere Gemeinde gewonnen werden. Anfangs noch als Vertretung für unsere Melanie tätig, lebte sie sich schnell in Glödnitz ein. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Melanie für ihre hervorragend geleistete Arbeit und wünschen ihr für ihre neuen beruflichen Herausforderungen nur das Beste.

Karin ist bereits seit 1989 in der Kinderbetreuung tätig und absolviert gerade die Ausbildung zur AVS- Tagesmutter. Mit ihrer herzlichen und liebevollen Art hat sie sich von Anfang an einen fixen Platz in den Herzen unserer Kleinsten geschaffen und sorgt mit ihrem unbekümmerten Wesen für eine angenehme und entspannte Atmosphäre rund um die Nachmittagsbetreuung. Derzeit besuchen sieben Kinder die Nachmittagsbetreuung. Sollte es weitere Interessenten geben, bitte sich bei Karin Holzweber unter der Telefonnummer 0676 /327 8358 direkt zu melden.

Mittagstisch

**„Oma Greti“ – Die gute Seele für
frische Hausmannskost.**

Es ist 12:30 Uhr. Es duftet herrlich aus der Kindergartenküche. Dafür verantwortlich: „Oma Greti“ - der es ein ganz besonderes Anliegen ist, die Kinder mit ihrer täglich frisch zubereiteten Hausmannskost zu versorgen. Den Kindern schmeckt`s und so bedankt sich die Gemeinde Glödnitz ganz herzlich für diesen tollen Service und die liebevolle Betreuung zur Mittagszeit!

FPÖ Glödnitz

Vizebürgermeister Martin Ebner und sein Team bedankt sich bei allen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und im Gemeinderat. Die FPÖ Glödnitz wird auch weiterhin ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindeglieder haben!

Beim Starzacher vlg. Hardegger fand am 23. 01. 2016 erstmalig das Eisstockturnier der Freiheitlichen statt. Sagenhafte 21 „Moarschaften“ waren mit dabei und als Sieger ging das Gasthaus Stromberger aus Altenmarkt hervor. Herzliche Gratulation!



Martin Ebner, Ewald Schlowak (vom Siegerteam GH Stromberger), Christoph Zemasch, Wolfgang Obersteiner, Bernhard Frieser.

Bei Glühmost wird auf das vergangene und das neue Jahr angestoßen. Mit Brötchen und Keksen ist dieses Aufeinandertreffen ein fixer Bestandteil der Glödnitzer FPÖ.



Ersatzgemeinderat Bernhard Frieser, Vzbgm. Martin Ebner, Ersatzgemeinderat Wolfgang Obersteiner, GR Maria Ronacher, GR Ewald Schlowak



ÖVP Bauernball



„Kennst du deine Heimatgemeinde“ war das Motto des 8. Bauernballs der ÖVP Glödnitz, der am 23. 1. 2016 im Kultursaal stattfand. Bis in die frühen Morgenstunden wurde das Tanzbein geschwungen. Als Highlight des Balls erwies sich das Foto-Quiz, bei welchem besondere Ortskenntnisse im

Gemeindegebiet von Vorteil waren. Für Stimmung sorgte die Landjugend Glödnitz mit ihrer großartigen Mitternachtseinslage und brachte den Ballsaal sprichwörtlich zum Beben. Die ÖVP Glödnitz beteiligte sich auch mit einer Spende von € 1.000,- an der Errichtung der Dorfkrippe.



Christina Bauschke und
Eva Maria Rainer



Christian Untersteiner,
Manfred Gradenegger,
Susanne Bauschke

SPÖ Glödnitz

Auch der Adventmarkt war wieder ein voller Erfolg. Schöne und kreativ gestaltete Bastelarbeiten wie Kränze, Kerzen und Gestecke wurden in großer Auswahl angeboten und ließen sich auch gut verkaufen. Sehr beliebt waren diesmal die Holzkrippen.

Der Erlös dieses Adventmarktes im Wert von € 400,- wurde von SPÖ-Ersatzgemeinderätin Eva Maria Rainer an die Büchereileiterin Christina Bauschke zum Ankauf von Büchern für die frühkindliche Leseförderung übergeben.

Alpengasthof ISOPP

A-9346 Glödnitz • Flattnitz 44
Tel: 04269/214
alpengasthof.isopp@aon.at

Der direkt am Einstieg zur Sonnenloipe Flattnitz
 gelegene rustikale Alpengasthof
 eignet sich mit seiner gemütlichen und
 familiären Atmosphäre nicht nur für
 Familien- sondern auch für Betriebsfeiern
 jeglicher Art.



www.flattnitzer-lifte.at





Allianz Agentur Straßburg GmbH

**Versicherungsagentur
 mit KFZ-Zulassungsstelle für die
 Bezirkshauptmannschaft St. Veit / Glan
 und Feldkirchen**

9341 Straßburg, Hauptplatz 1
 (im Stadtamtsgebäude)
 Tel. 04266/3130-0
 Fax 04266/3130-40

www.aapp.at



Musik und herrliche Natur – Akkordeoncamp in Glödnitz

Das Akkordeoncamp in unserer Gemeinde Glödnitz war wieder eine Besonderheit, die Musik und Natur bereits zum 13. Mal in Einklang brachte. Bei herrlich sommerlichen Temperaturen verbrachten die achtzehn Teilnehmer aus ganz Österreich, darunter zwei Schülern aus Litauen, eine unvergessliche Woche geprägt von Natur, Musik, Sport und Kulinarik. Auch dieses Mal beherbergte und verköstigte die Teilnehmer wieder die Familie Hochsteiner.

Am Tagesprogramm standen gemeinsames Akkordeonspielen mit zwei verschiedenen Ensembles, Ausflüge zum nahen Badeteich, Sprungturm Wettbewerbe, Fußball, Volleyball sowie einer Geschicklichkeits-Olympiade, an der auch

die „Großen“ mit Begeisterung teilnahmen. Als besonderes Highlight konnten die beiden Lehrpersonen Stefan Kollmann und Christoph Hofer die international bekannte Body-Perkussionistin Anita Gritsch für einen Workshop gewinnen, in dem der eigene Körper auf verschiedenste Art und Weise zum Klingen gebracht wurde. Die freiwillige Feuerwehr Glödnitz organisierte als Draufgabe eine Vorführung, die auch die Möglichkeit bot, selbst Hand anzulegen und Einblick in die Arbeit und Leistung des Feuerwehrdaseins zu bekommen. Das nächste Akkordeoncamp in Glödnitz von 23. – 29. Juli 2017 steht schon in den Startlöchern – die Gemeinde Glödnitz heißt die Teilnehmer schon heute „Herzlich Willkommen!“



Music von jungen Leuten auf hohem musikalischen Niveau verbunden mit der wohltuenden Kraft der Glödnitzer Natur – so könnte man die Musik- und Naturerlebnis-

woche, die von den Brüdern Peter und Lorenz Pichler initiiert wurde und bis heute erfolgreich fortgeführt wird, auf den Punkt bringen. Den jungen Menschen Musik und Natur nahezubringen war der Grundgedanke der Initiatoren von der ersten Stunde an. Rund 25 Schüler nehmen im Schnitt jährlich an diesen Musikwochen teil, in der es im Speziellen darum geht, jungen Musikern die Kammermusik näherzubringen. Höhepunkte

Musik- und Naturerlebniswoche

dieser musikalischen Woche sind die drei Konzerte, das Dozentenkonzert, das Schülerabschlusskonzert im Kultursaal und das Kammerkonzert in der Pfarrkirche Glödnitz, die

auch in diesem Jahr gut besucht waren. Nach wie vor gilt es für unsere Gemeinde als besonders wertvoll, dass die beiden Musiker, trotz ihrer internationalen Erfolge und Auftritte jedes Jahr aufs Neue für die Jugend unserer Gemeinde und darüber hinaus aktiv sind! Wir wünschen auch für die Zukunft eine erfolgreiche Organisation mit vielen musikbegeisterten jungen Menschen.

Glödnitz und die Kräuter

Dem Anliegen von Kräuterexperten und Buchautor Klaus-Josef Pirker, das Wissen um die Wirkung und Kräfte der Kräuter zu erhalten und weiterzugeben ist nach der Eröffnung des Glödnitzer Kräutergarten nun auch die Idee des jährlich stattfindenden Kräuterfestes am Hemmaplatz hinzugekommen. Viele Besucher folgten der Einladung und nutzen die Möglichkeit, sich Wissen über dieses umfangreiche Gebiet zu holen. So wurde der 14. August 2016 mit dem ersten Kräuterfest in Glödnitz ein interessanter und geselliger Tag für Jung und Alt.

Stargast war Robert Franz - der Kräuter und Gesundheitsguru, der den Kultursaal schon zuvor bis auf den letzten Platz füllte und die Glödnitzer Bevölkerung mit seinen Ideen und Grundsätzen begeisterte. Klaus-Josef Pirker gelang es, den Verfechter der Gesundheit und der Eigenverantwortung nun auch zu einem Vortrag am Dorfplatz zu überreden. Dieser fand seinen Höhepunkt in den einzelnen, persönlichen und kostenlosen Beratungsgesprächen mit inkludiertem Bioscan. Robert Franz fühlt sich in Glödnitz sehr wohl und hat bereits zugesagt, auch im Jahr 2017 wieder beim Glödnitzer Kräuterfest dabei zu sein.



HUBERT
SEMMELROCK



Laas 1, 9346 Glödnitz
Tel.: 0676/9229332

E-Mail: h.semmelrock@gmx.net
MÖBELDESIGN & INNENAUSSTATTUNG



Langlaufzentrum Flattnitz

Das bereits im „Rückblick 2015“ angekündigte Leaderprojekt „Langlauf Flattnitz“ wurde in Folge seitens der Behörden positiv beurteilt, womit im Dezember 2016 mit der Beschneigung der Langlaufloipe begonnen werden konnte. Am 10.12.2016 fand der offizielle Start statt. Eine Präsentation des Projektes gefolgt von einem meet & greet im Alpengasthof Isopp bildeten den Rahmen dieser Auftaktveranstaltung. Ein Fackellauf auf der heuer erstmals er-

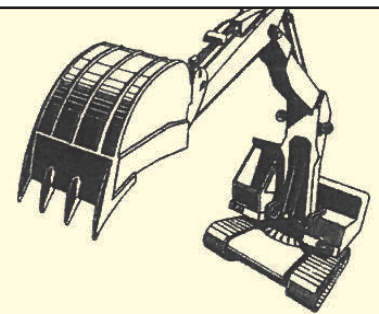
richteten Kunstschnelloipe mit Mittelzeitgewichtung, die Siegerehrung und die angeschlossene Sportlerparty im Alpengasthof Isopp rundeten diesen Tag ab. Die Organisatoren Stefan Kogler und Christian Orasch arbeiteten mit Hochdruck daran, eine Kunstschnelloipe fertig zu stellen. Maschinell wurde der Kunstsnee auf die entsprechende Strecke ausgebracht und präpariert. Seitens der Gemeinde wurden im Jahr 2016 EUR 7.000,00 (inkl. Präparierung) für die

Loipe investiert. Vergleicht man unsere Region mit erfolgreichen Langlaufzentren, stellt man fest, dass seitens der Natur und den Witterungsbedingungen vieles für eine erfolgreiche Langlaufregion gegeben ist. Nun wird es darum gehen, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um diese hervorragende Idee, die zahlreiche Sportler und Urlauber in unserer Region bringen kann, voranzubringen.



KURT HARDER
Kleinglödnitz 11
9345 Kleinglödnitz
www.steinreich-gurktal.at

**Hackl
für Heikle**



EDI HACKL
Edenstraße 7
9346 Glödnitz
Tel. 0676/948 18 68



45 min. Hagelunwetter 1,5 Mio. Euro Schaden

500 Gäste des Bezirkblasmusikertreffen in Festzelt eingeschlossen.
Hagel an manchen Stellen bis zu 40 Zentimeter hoch.
Viele Keller in privaten und öffentlichen Gebäuden unter Wasser.
Flattnitzer Landesstraße überflutet und unpassierbar.
Mais, Wiesen, Silo und viele weitere Straßen wurden zerstört.





Zauchwinkel



Zauchwinkel



Richtung Altenmarkt - Zwischenberger



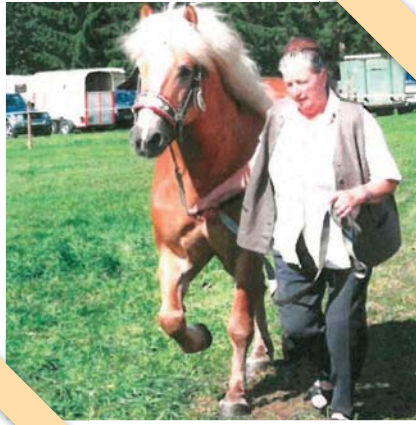
Zauchwinkel



Flattnitz, Ladinig -
Hubertushaus



Flattnitz Piste A1



60 Jahre Hengststation Krämegeger – Familie Winkler



Zweck der Vereinsgründung des K11 Pferdezuchtvereins im Jahre 1899 war folgend formuliert:

„Die Hebung der Pferdezucht im Allgemeinen, namentlich eines rassenreinen Pferdestammes der norischen Pinzgauer-Rasse, die sowohl Schönheit und Gleichmäßigkeit der Körperformen bei starkem Knochenbau, möglichst leichte Gänge, hohe Kraftleistung und Widerstandsfähigkeit in sich vereint.“

Dieses klare Ziel verlangt eine pflichtbewusste und leidenschaftliche Einstellung zur Pferdezucht – und genau diese Einstellung und diese Grundgedanken

werden innerhalb der Hengststation Krämegeger großgeschrieben und seit nunmehr über 60 Jahren, über mehrere Generationen hinweg bewahrt. Ein altes Zitat beschreibt weiter: „Die Liebe zum Pferd kann nicht anbefohlen werden, sondern sie muss sich natürlich aus der freiwilligen Beschäftigung und Betätigung mit dem Pferd in einer Kameradschaft entwickeln, wobei diese Tätigkeit aus reiner Freude ohne jedes Muss erfolgen soll.“

Wir wünschen dem Familienbetrieb Winkler vlg. Krämegeger weiterhin viel Freude bei ihrem Handwerk, welches



für die Gurktaler Pferdezucht stets von sehr hoher Bedeutung war und sicher auch in Zukunft bleiben wird.

Edelstahltechnik
Gemo
Kleinglödnitz 14 | 9345 Kleinglödnitz
Telefon: 0664/2390907





60 Jahre Alpenblasmusikkapelle Glödnitz

Unsere Alpenblasmusikkapelle Glödnitz beging 2016 das 60-jährige Bestehen.

Bereits seit Jahresbeginn wurde an den Vorbereitungen dieses Jubiläumswochenendes gearbeitet. Die Weihe der neuen Tracht, das Bezirksmusikertreffen, Konzerte von Gastkapellen und der schwungvolle Ausklang mit der Gruppe „GurMe“ und den Elchos sollten den 30. Juli 2016 zu einem besonderen Tag in der Geschichte der Alpenblasmusikkapelle Glödnitz werden lassen. Auch wenn einige Programmpunkte wunderschön über die Bühne gehen konnten, fand dieser

Festliches Jubiläumswochenende

Abend bekanntlich einen völlig anderes und unvorhersehbares Ende, der jedoch zweifelsohne auch lange in Erinnerung bleiben wird. Am Samstag Abend, eigentlich noch unvorstellbar, gelang es mit bemerkenswertem Zusammenhalt aller diese Unwettersituation zu stemmen und den Anna-Kirchtag am darauffolgenden Sonntag in gewohnter, traditioneller Weise durchzuführen und dem Jubiläumswochenende damit doch

noch einen festlichen und kulturell wertvollen Ausklang zu geben.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern und Unterstützern der Musikkapelle Glödnitz, einerseits für die außergewöhnlichen Leistungen an diesem Juli Wochenende, vor allem aber für das Wirken und Musizieren in den vergangenen 60 Jahren. Glödnitz wäre kulturell und gesellschaftlich ein großes Stück ärmer, würden die MusikerInnen nicht an einer Vielzahl an Ereignissen quer durch das Jahr mitwirken! Weiterhin noch viel Freude mit der Musik und dem gemeinsamen Musizieren.



(70)



Treu über Jahrzehnte

Feste muss man feiern, wie sie fallen! Ganz besondere Anlässe dazu boten 2016 aber Jubiläums-Hochzeiten. Den 50. Hochzeitstag beging das Ehepaar Frieda und Dietmar Ebner. 60 Jahre treu zueinander stehen Melitta und Max Reinsperger und das seltene und außergewöhnliche Jubiläum des 70. Hochzeitstages durften im Juni 2016 Lydia und Ferdinand Kogler in der Pfarrkirche Altenmarkt feiern. In der heutigen Zeit ist es immer wieder ratsam, sich über die Spanne solcher Zeiträume zu besinnen und über diese be-

merkenswerten Ereignisse nachzudenken. Blickt man sieben Jahrzehnte zurück, so muss man voll Achtung und Respekt zugeben, dass es nicht die einfachsten Zeiten waren, die diese Eheleute miteinander durchlebten und in denen sie trotz allem die Treue und Liebe zueinander stets aufrecht hielten. Die Gemeinde Glödnitz gratuliert auch im Zuges dieses Jahresrückblicks einmal mehr zu diesen wunderbaren Jubiläen und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Freude miteinander und vor allem aber viel Gesundheit!

(60)



Melitta und Max Reinsperger

(50)



Elfriede und Dietmar Ebner



Foto: LPD/Jannach

„Großes Goldenes Ehrenzeichen“ für Rudolf Dörflinger

Zu seinem 25-Jahr-Jubiläum als Kammeramtsdirektor der Kärntner Landarbeiterkammer wurde Rudolf Dörflinger das „Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten“ verliehen. Er erhielt es bei einer Feierstunde im Spiegelsaal von Landeshauptmann

Peter Kaiser, Sozialreferentin LHStv.in Beate Prettnner und Agrarlandesrat Christian Benger. Dörflinger ist und war in zahlreichen Funktionen engagiert, u.a. auch im Sozialbereich. Das spiegelte sich in der Anwesenheit von vielen Wegbegleitern, Freunden und Kollegen – auch aus den anderen Bundesländern – wider.

Kaiser strich das humane Engagement und die vielfältigen Verdienste Dörflingers hervor: „Du stellst dein umfangreiches Wissen immer jenen zur Verfügung, die Hilfe, Zuwendung, oft auch nur ein Zuhören benötigen.“ Er kenne den Geehrten seit „ewigen Zeiten“ und sei mit ihm durch viele Gemeinsamkeiten verbunden, sagte der Landeshauptmann. „Lieber Rudi, du leistest viel für das Land, die Allgemeinheit, deine Kärntnerinnen und Kärntner“, dankte Kaiser.

Sozialreferentin Prettnner ist gemeinsam mit Agrarlandesrat Benger für die Landarbeiterkammer referatsmäßig zuständig, ist mit Dörflinger aber auch durch dessen soziale Tätigkeit verbunden. Sie verwies auf die umfassende Bildung und humanistische Grundhaltung des Geehrten. „Sie schauen über den Tellerrand, Ihnen

ist nicht egal, was in der Welt geschieht. Sie leisten einen großen Beitrag, um das Miteinander zu verbessern“, so Prettnner.

LH Kaiser, LHStv.in Prettnner und LR Benger zeichneten den Kammeramtsdirektor der Landarbeiterkammer Kärnten aus.

Benger betonte ebenfalls die Vielfalt in Dörflingers Engagement. „Die Welt wird von Menschen bewegt, die mehr tun, als von ihnen erwartet wird“, meinte er. Der Kammeramtsdirektor ist für ihn federführend in der Gestaltung des ländlichen Raumes, „damit dort auch morgen noch Chancen gegeben sind“. Dörflinger seien das Verbindende und das Entwickelnde große Anliegen.

Kärntens Landarbeiterkammer-Präsident Harald Sucher sagte, dass Dörflinger den Fokus immer auf die Solidarität lege und von kritischem Urteilsvermögen geprägt sei. Er habe für die Landarbeiterinnen und Landarbeiter viel erreicht. Dörflinger denke über das Übliche hinaus, „kann keine Ruhe geben, muss diskutieren, es muss sich immer etwas bewegen“. Als Geschenk der Landarbeiterinnen und Landarbeiter überreichte der Präsident eine Robinie, der Baum solle ein Symbol für das täglich neu Wachsende sein.

Präsident Christian Mandl gratulierte und dankte als Vorsitzender des Österreichischen Landarbeiterkammertages: „Danke für deine wertvolle Arbeit und den kämpferischen Einsatz, wenn es um Recht und

Gerechtigkeit geht.“ Dörflinger setze sich für eine Berufsgruppe ein, die es in der Geschichte nie sehr leicht hatte.

Die Laudatio für den Geehrten hielt Marjan Sturm. „Ich kenne niemanden, der so viele Funktionen hat, der so vernetzt ist, der so viele Bekannte und Freunde

hat wie Rudi Dörflinger“, sagte er. Der Geehrte sei ein Mensch des Dialogs, der in der Bevölkerung eine hohe Wertschätzung erfahre. „Er hilft, berät und hilft“, so Sturm: „Bitte bleib gescheit, bleib ein Wissender – wir brauchen Menschen wie dich.“

Dörflinger bedankte sich für die Auszeichnung in einer launigen und auch philosophischen Rede. Darin erinnerte er u.a. an die Ortstafellösung von vor fünf Jahren, die ein Meilenstein in der Entwicklung Kärntens gewesen sei. Er äußerte den Wunsch nach einer Schulstunde, in der die Grundregeln der slowenischen Phonetik vermittelt werden sowie nach einer Stärkung der Gartenbauschule in Ehrental. Dörflinger bedankte sich bei seiner Ehefrau und Familie, den Regierungsmitgliedern, der Landarbeiterkammer, seinen Freunden und Wegbegleitern und vor allem bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: „Sehr viel Gold meiner Auszeichnung fällt auf euch.“

*Rückfragehinweis: Büros LH Kaiser/
LHStv.in Prettnner/LR Benger,
Redaktion: Markus Böhm*



Im Jahre 1956, also auch vor 60 Jahren erbaute Max Hochsteiner den Gasthof- und Pensionsbetrieb auf Anraten des damaligen Gemeindesekretärs Heinrich Flatschacher, der den bevorstehenden Aufschwung im Tourismus erkannte. Unzählige „Sommerfrischler“ verbrachten damals ihren zwei- bis dreiwöchigen Urlaub beim Hochsteiner mit hohem Luxus.

Fließendes Kalt- und Warmwasser in den Zimmern zählten zur hohen gastronomischen Ausstattung. In späterer Folge wurde der Betrieb von Max und Lotte Hochsteiner fortgeführt. Nach dem Ableben von Max Hochsteiner leiteten die Geschäfte die Witwe mit Sohn Klaus. Zu damaligen Zeit gelang es, den Betrieb ganzjährig zu führen und im Jahr 1987 alle Zimmer mit WC und Duschen auszustatten. Nach ständigen, weiteren Verbesserungen erfolgte 2004 der umfangreiche Umbau mit Errichtung des Kultursaaes, unterstützt von Land und Gemeinde.

Rückblickend auf diese Erfolgsgeschichte konnte im Oktober 2016 mit vielen Vertretern aus Politik und Wirtschaft und mit großer Beteiligung der Glödnitzer Bevölkerung des 60-jährige



Bestehen dieses erfolgreichen Gastronomiebetriebes unter der Führung von Heidi und Klaus Hochsteiner gefeiert werden. Mögen auch in Zukunft die Gasträume und die Gästebücher der Pension Hochsteiner gut gefüllt sein.





Familienfeier Wegscheider

Der jüngste Sohn der Familie Wegscheider vlg. Flattinger lud seine Geschwister samt Partner, Kinder und Enkelkinder zur großen Familienzusammenkunft in Glödnitz. Im würdigen Gottesdienst mit Pfarrer Don Robert wurde gedankt und den bereits verstorbenen Angehörigen gedacht. Im Gasthof Hoch-

steiner wurde anschließend ausgiebig geplaudert und gefeiert. Der Bürgermeister Hans Fugger würdigte in seiner Ansprache die verstorbene Mutter, die die vielen Kinder am kleinen Bauernhof aufopfernd großzog und betonte die positive Entwicklung dieser Großfamilie.

Bereits über 250 Buchtitel erschienen – der Memoiren-Verlag Bauschke

Über fünfhundert Autorinnen und Autoren aus dem gesamten deutschsprachigen Raum sind mittlerweile im Verlagsprogramm der in Glödnitz beheimateten Einrichtung vertreten.

Der Familienverlag ist ein unabhängiger Kleinverlag. Er bringt mit viel Idealismus Texte heraus, die ein Großverlag aus wirtschaftlichen Gründen nicht annimmt und ist Talenteförderer und Nestwärmer. Die jüngste Verlagsautorin ist fünfzehn Jahre alt und hat einen bemerkenswerten Roman geschrieben, der in Klagenfurt präsentiert wurde. Neben den zahlreichen Lesungen und Lesereisen, die der Verlag organisiert, werden auch durch die integrierte Schreibwerkstatt „Jahresringe“ Kurse angeboten, die das Handwerk Schreiben vermitteln. Die Gemeinde Glödnitz gratuliert herzlich zu dieser beachtlichen, idealistischen Arbeit und wünscht für die Zukunft viel Erfolg und gute Zusammenarbeiten.



Terminvorschau 2017:

2. Lesereise zwischen 8. und 13. April in Glödnitz, Gurk und Flattnitz



Feitlverein Glödnitz



Im Jahre 1979 wurde unter Obmann Michael Gradenegger der Feitlverein gegründet. Alte und längst in Vergessenheit geratene Bräuche wieder aufleben zu lassen und somit den Ort wieder zu beleben, das große Gesprächsthema bei den Stammtischen zur damaligen Zeit. Und so wurde ein neuer Verein ins Leben gerufen. Der Feitlverein Glödnitz, der es sich zum Ziel erklärt, Veranstaltungen über das Jahr hinweg zu orga-

nisieren, wie z. B. Fassdaubenrennen für Jung und Alt auf der Kaufmannhalt am Dreikönigstag (Voraussetzung Schnee), Anzünden von Osterfeuer am Karsamstag, Kugelwerfen der örtlichen Vereine von Ostermontag bis Pfingstsonntag auf der Flattnitzer Fürstenhütte. Der Verein „Die Brücke“ aus Graz veranstaltet alljährlich im August im GH Hochsteiner seinen Dämmerchoppen mit Gassenkegeln. Feitel AUF!

Bäuerinnen Wallfahrt

Am 7. Mai fand die traditionelle Bäuerinnen Wallfahrt in St. Stefan im Gailtal statt. Knapp 600 Bäuerinnen folgten der Einladung in die Heimatgemeinde von Landesbäuerin Sabine Sternig. Früh morgens ging die Reise los und nach dem gemeinsamen Frühstück im Gemeindezentrum St. Stefan „Brug“ fand man sich zum gemeinsamen ca. eineinhalbstündigen Bittgang zur Pfarrkirche St. Stefan ein. Der ökumenische Gottesdienst wurde von Provisor Marcin Mrawczyński und Claudia Rosenwirth-Fendre feierlich gestaltet.



Aus Glödnitz waren mit dabei: Iris Fugger, Silvia Malloth, Edith Obersteiner, Helga Pessenbacher, Leopoldine Trattinig, Angelika Senger, Ingrid Obersteiner und Bildungsreferentin Jutta Obersteiner.

Transporte • Erdbewegung • Handel
Sand- und Schottergewinnung

Feichtinger Alfred GmbH



9345 Kleinglödnitz 18a • Tel: 04265/8313
office@feichtinger.or.at

- ◆ Transporte im Nahverkehr
- ◆ Durchführung sämtlicher Baggarbeiten
- ◆ Ausbau und Sanierung von ländlichen Wegen und Hofzufahrten
- ◆ Forststraßenbau

Ihr verlässlicher Partner für
Transporte und Erdbauarbeiten.



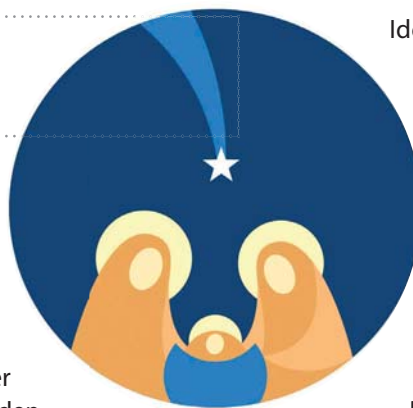


Errichtung einer Dorfkrippe

Ausgangspunkt der Heiligen Drei Könige

Im Jahre 2014 wurde die Idee zur Errichtung einer „Dorfkrippe“ geboren, aus Zeitmangel aber dann wieder verworfen. 2016 griffen Jutta Obersteiner und Iris Fugger diese Idee wieder auf und nahmen das Projekt in Angriff. Zahlreiche Dorfbewohner packten begeistert mit an und ließen somit den ersten Schritt zur Entstehung einer Dorfkrippe in Glödnitz verwirklichen.

In liebevoller Eigenregie entstanden erstmals die Figuren samt Kleider. Leider reichten die finanziellen Mittel nicht aus, um die Holzfiguren anzuschaffen. Und so haben es sich die beiden umtriebigen „Schöpferinnen“ dieser wunderbaren



Idee zur Aufgabe gemacht, die Anschaffung dieser aufwendig gestalteten Holzfiguren und die weitere Gestaltung der Dorfkrippe mittels finanzieller Hilfsmittel aus Sponsoren- und Spendengeldern zum Leben zu erwecken.

Für die Zukunft soll dann diese Dorfkrippe Ausgangspunkt der Heiligen Drei Könige sein, von dem man zu den einzelnen Dorfbewohnern ziehen wird.

Ein herzliches Danke an Jutta Obersteiner – Bildungsreferentin der Gemeinde Glödnitz – und Iris Fugger.

Ebenso ein großer Dank an folgende Sponsoren & Helfer: Wolfgang Obersteiner sen., Peter Rauscher, Harald Posch, Brigitte Gräßling, Lorenz Obersteiner, Werner Rauscher, Iris Fugger, Jutta Trattinig, ÖVP Glödnitz, Bio Wärme Glödnitz und nicht zuletzt die Gemeinde Glödnitz.



Don Robert – Pfarrer der vielfältigen Pfarre Glödnitz

Gegen Ende des Jahres 2016, am 11. Dezember begang die Pfarre Glödnitz eine seltene, dafür umso erfreulichere Feier: Unser Pfarrprovisor Don Robert Jamroz wurde als ständiger Pfarrer installiert.

Dechant Johann Rossmann zelebrierte die würdige und festliche Messfeier, die selbstverständlich von den örtlichen Vereinen - die ihre Verantwortung gerne wahrnahmen – mitgestaltet. Die anschließende Agape bot ausreichend Möglichkeit, um dem Pfarrer von Glödnitz aufs herzlichste zu gratulieren. Möge Gottes reicher Segen stets der Begleiter Don Roberts sein und ihm dadurch das Wirken in der Pfarre Glödnitz gut gelingen!

Auch die Monate davor waren wieder geprägt vom guten Miteinander des Pfarrers mit der Pfarrbevölkerung, der Gemeinde und den vielen, aktiven Vereinen. Die kirchlichen Festtage wurden so stets zu einem besonderen Ereignis, das die Verbundenheit aller widerspiegelte.

Damit auch das Gesellige immer wieder in den Mittelpunkt gestellt wurde, fanden eine bestens organisierte Polen-Reise, in die Heimatregion Don Roberts, und ein gut besuchter Pfarrwandertag statt. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ all jenen, die sich rund um das Jahr dafür einsetzten, dass Kirche und Ort immer wieder zu einem gelungenen Ganzen werden.





Alpenblasmusikkapelle Glödnitz

Die Alpenmusikkapelle Glödnitz ist vielseitig. Das Mitwirken bei zahlreichen Veranstaltungen, wie dem Annakirchtag und dem Blasmusikertreffen, stand ebenso auf dem Programm, wie das überaus gelungene Frühlingskonzert im April. Im Juli wurde das 60-jährige Bestandsjubiläum gefeiert, bei dem der Verein mit einer neuen Tracht ausgestattet wurde und diese anlässlich der Festlichkeiten erstmals vorgeführt werden konnte. Aufgrund eines starken Unwetters musste der Jubiläumstag am Samstag abgesagt werden. Dem konnte die Truppe jedoch nichts anhaben und mit beispiellosem Zusammenhalt, Kraft und Ausdauer und dank tatkräftiger Unterstützung von Freunden und Bekannten fand der für Sonntag geplante Kirchtag unter Teilnahme vieler Besucher statt. Ein aufrichtiges Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, sowie an die Sponsoren! Für das Jahr 2017 wird schon wieder fleißigst geprobt und die Alpenmusikkapelle Glödnitz freut sich auf euer Kommen.

... Dabeisein ist alles!



MV Memoiren-Verlag Bauschke
A-9346 Glödnitz, Trattenweg 5, 04265/8326
memoiren-verlag@aon.at • www.memoiren-verlag.at

Schreibwerkstatt Jahresringe

Persönliche Schreibbegleitung
Schreibseminare und -werkstatt
Schreiben am Meer
Korrekturarbeiten und Textverarbeitung

Christina Bauschke
verlag.bauschke@aon.at
0664 430 77 17



Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

IGEL IMMOBILIEN
SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

Der IGEL:

- kauft
- verkauft
- vermittelt

Martin Ebner 0664 21 27 847
Italiener Straße 14 | A-9500 Villach
WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Verein Drehscheibe RÜCKBLICKE



Bereich Kunst

- ◆ **Monatliche Kunstausstellungen**
im Gemeindehaus und im Cafe Kathi
- ◆ **Malkreis Glödnitz**
von Mai bis Oktober – Treffpunkt
jeden dritten Freitag im Monat
in der Sonnengalerie, 14 - 18 Uhr,
Kunstleiterin Mathilde Steiner
- ◆ **März: Vernissage** im Gemeindeamt
Hermann Kraßnitzer
Schwerpunkt: Naturbilder

- ◆ **Malen mit Naturfarben**
Projekt Mittelschule Straßburg:
Eine Abschlussklasse der Mittelschule
Straßburg besuchte die Sonnengalerie
und erlernte das Malen mit
Naturfarben. Frau Steiner zeigte den
Kindern aus Gräsern, Blüten, Erde usw.
Farben herzustellen und ein Bild zu
gestalten. Mit großem Interesse waren
die Kinder dabei und genossen den
Ausflug nach Glödnitz.

- ◆ **Aktionsmalen im Waldhäusel**
Letzte Augustwoche, mit
internationalen Teilnehmern wie z.B.:
**Helga Meyer, Gerhard Schiller,
Ingrid Brada, Monika Bacher**
- ◆ Vorbereitungsarbeiten für Skulpturen
im Jahr 2017:
**„Kunst wäscht den Staub des Alltags
von der Seele“**
Wir würden uns freuen, Sie künftig mit
farbigen Gedanken bei unserem Projekt
begrüßen zu dürfen.
Weitere Auskünfte:
**Hilde Steiner, Tel: 0664/401 29 64,
Email: hildesteiner.kuenstlerin@gmx.at**

Bereich Literatur

Es war ein erfolgreicher Literaturwettbewerb, bei dem zwei Bücher mit Geldpreisen prämiert wurden. Einerseits die Illustrationen im Buch „Du und ich – wir lieben das Lesen“ von Silke Witschnig und andererseits die Texte in der Anthologie „Faszination Leben“, die in der Beratungsstelle „Lichtblick“ in Feldkirchen entstanden sind. Unter den zahlreichen Literatur-Begeisterten fanden sich im Kultursaal Rechtsanwaltskammerpräsidentin Susanne Lagner-Primosch und Pfarrer Don Robert ein. Musikalisch umrahmt wurde diese 1. Lesereise von den „3 Stimmen“.

AVISO:
23. April 2017 - Welttag des Buches





FC-Glödnitz Neuer Glanz im Sporthaus



Der Fußballclub Glödnitz kann auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Abgesehen von den wöchentlichen Trainingseinheiten im Fußball, sowie Bewegung mit den Glödnitzer Kindern, fanden am 25. Juni 2016 zum bereits vierten Mal die Glödnitzer Sommerspiele in der Sportanlage in Glödnitz unter Teilnahme vieler Mannschaften statt. Diese Sommerspiele setzen sich aus verschiedenen sportlichen Spielen zusammen, bei denen es in erster Linie darum geht, möglichst viele Punkte zu erreichen.

Auf Einladung des FC-Hochfilzen in Tirol, nahmen zwei Mannschaften beim Turnier am 9. Juli 2016 in deren Sportanlage teil, worüber sich eine Mannschaft über den 2. Platz erfreuen konnte. Ein besonderer Dank gilt dem treuen Fanclub und nicht zuletzt den Mädchen der Landjugend Glödnitz, die mittels selbst angefertigtem Transparent die Gruppe angefeuert hatten Quasi als „Cheerleader“ vor Ort.

Dank finanzieller Unterstützung seitens der Gemeinde Glödnitz wurde das Sporthaus mithilfe seiner Mitglieder saniert und glänzt nunmehr im neuen Erscheinungsbild als Sport- und Freizeitanlage Glödnitz.



Sportclub Flattnitz Jahresrückblick

Mit 01.12.2016 hat der ehemalige Tennisclub Flattnitz seine Aufgaben und auch seine ursprüngliche Funktion erweitert und nennt sich nunmehr „Sportclub-Flattnitz“. So geschehen, um eine größere Anzahl an Sportmöglichkeiten anzubieten. Neben dem Fußball und Tennis, zählen auch noch Eisstockschießen, Tischtennis, Boccia und Volleyball zu den umfangreichen Aktivitäten dieses neu gegründeten Vereins. 2016 wurde erstmalig eine Eisstockbahn am Tennisgelände Flattnitz errichtet. Mit dem angeschlossenen Vereinslokal „Tennishittn“ bietet Manuel Staubmann einen Treffpunkt für alle Sportbegeisterte. Für 2017 ist die Errichtung eines Eislaufplatzes für Jung und Alt geplant. Der Verein ist bestrebt, seine sportlichen Aktivitäten auf der Flattnitz wieder aufleben zu lassen und ist für unterstützende Mitglieder jederzeit dankbar!



Sommerangebot ab 2017:

- 2 Tennisplätze
- 1 Mehrzweckplatz (Rasen) für Volleyball und Fußball
- 1 Natur-Bocciaplatz (Sand)
- 1 Tischtennistisch

Winterangebot ab 2017:

- 1 Eisstockbahn
- 1 Eislaufplatz -
(eventuell 2017/18)



Trachten- & Brauchtumsgruppe Glödnitz

Ein Rückblick auf das Kalenderjahr 2016 bestätigt uns in unserem Tun und Handeln. Unser vielseitiges und abwechslungsreiches Vereinsleben innerhalb unserer Damenrunde bereichert nicht nur unseren schönen Ort mit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern, sondern bestärkt auch uns darin, Traditionen zu pflegen, Altes zu bewahren und offen für Neues zu sein.

Durch Anregungen aus der Bevölkerung, den örtlichen Vereinen oder durch öffentliche Würdenträger sind wir stets bemüht, den Geist der Gemeinschaft und der Gesellschaft aufrecht zu erhalten und damit immer wieder Leben in das kulturelle Geschehen einzuhauchen.

Die Teilnahme an kirchlichen und vielen unzähligen Veranstaltungen wie z. B. das Zubereiten und Anbieten der Fastensuppe, das traditionelle Sänftentragen, die Teilnahme an der Johanni- und der Fronleichnamsprozession, der Kräutersegnung mit anschließender Agape und dem Erntedankfest, oder eine unvergessliche Trachtenwallfahrt nach Grafenstein ist für

uns zum Selbstverständnis geworden. Basteln und Backen zur Weihnachtszeit, das Schmücken des Christbaumes mit Altkärntner Lebkuchen-Tradition sind ebenso fixer Bestandteil wie die Organisation des Bauernsilvesters.

Unsere Gemeinschaft schafft es aber auch immer wieder schöne Ausflüge, wie letztes Jahr an den Wolfgangsee, durchzuführen, was den Zusammenhalt der Gruppe nur noch mehr stärkt. Ein friedliches Miteinander und eine gute Zusammenarbeit mit all unseren Vereinen und Gruppen der Gemeinde ist das Um und Auf einer gelungenen Ortsgemeinschaft. Das Spenden des Erlöses aus dem Verkauf unserer Fastensuppe wurde auch im vorigen Jahr wieder für karitative Zwecke zur Verfügung gestellt. Den Erlös aus dem Verkauf der Fastensuppe im Februar haben wir abermals für karitative Zwecke gespendet. Wir bedanken uns bei allen, die unsere Gruppe unterstützen, sowohl in materieller als auch finanzieller Hinsicht und uns mit Rat und Tat sowie der Bereitstellung von Räumlichkeiten immer wieder zur Verfügung stehen.

Kreativgruppe Glödnitz Ein Jahresrückblick

Die Oster- und Weihnachtsverkaufs-ausstellung fand im Pfarrhof Glödnitz guten Anklang und wurde von der heimischen Bevölkerung, aber auch den auswärtigen Besuchern sehr gut angenommen. Ob Kaffee, Kuchen oder einer guten Jause – mit diesen Aktionen wurde nicht nur die Gemeinschaft gepflegt, sondern der Erlös aus diesen Spenden an die Unwetteropfer in Afritz und eine weitere Spende an die Kärntner Kinderkrebshilfe übergeben. Für unsere Kinder ist das Muttertags- und Vatertagsbasteln ein Erlebnis und so sind mit viel Freude und Begeisterung kreative Geschenke für die Eltern entstanden. Den schönen

Abschluss des Jahres 2016 bildete für die Mitglieder der Kreativgruppe der Ausflug zum Adventmarkt nach Pürgg in die Steiermark.



Laienspielgruppe Glödnitz Jahresbericht



Gleich zu Beginn des Jahres führte die Laienspielgruppe Glödnitz ein Ausflug in die Therme Zrece in Slowenien. Drei weitere Tage wurden mit Wellnesen, Skifahren und natürlich jeder Menge Spaß und Unterhaltung verbracht. Im Oktober ging es dann ans Eingemachte und so wurden insgesamt 6 Aufführungen des Theaterstücks „Lass die Sau raus“ dargeboten.

„Lass die Sau raus“ – eine Komödie in 3 Akten von Andreas Wening, lautete der Titel des Stücks, für das seit Mitte August jede Woche 3-4 Mal geprobt wurde. Mit einer selbst gestalteten Bühne durch die Akteure ging die Premiere vonstatten und die Mitglieder konnten sich über ihre bis auf den letzten Platz ausverkauften Vorführungen freuen. 2017 freut sich die Laienspielgruppe Glödnitz auf ein Wiedersehen!

Jagdhornbläser Weydgesellen Glödnitz Ein abwechslungsreiches Vereinsjahr

Der Verein besteht seit dem Jahre 1968 und bildet mit Obmann Manuel Reinsberger an der Spitze der Gruppe eine engagierte Truppe im Vereinsleben der Gemeinde Glödnitz. Als Hornmeister fungiert in bewährter Weise Wolfgang Obersteiner jun.

Um nur einige wenige Veranstaltungen aus dem abgelaufenen Vereinsjahr zu erwähnen, möchten wir besonders unser Mitwirken bei der Maifeier, dem Erntedankfest, der Gestaltung einer Hochzeit, der Teilnahme am Jagdhornbläserwettbewerb in Fügen im Zillertal, dem Jagdausflug nach Bockjad in Ungarn, der Hubertusmesse auf der Schattseite und bei der Treibjagd Mellersche Forstverwaltung hervorheben.





Landjugend Glödnitz - Rückblick

„Gemeinsam statt einsam“ – dieses Motto spiegelt den Zusammenhalt und die Teamarbeit innerhalb der Gruppe wieder. Auch in diesem Jahr gab es wieder unseren traditionellen Kinderfasching, wo alle Kinder des Ortes zu einem bunten Nachmittag eingeladen wurden. Zum ersten Mal startete die Landjugend Kärnten das Projekt „Die schönste Palette Kärntens“, mit dem Thema „Young and International“, wo wir den 3. Platz ergatterten. Durch dieses Projekt verbrachten wir wieder einige schöne, gemeinsame Stunden und waren dabei sehr kreativ. Der 1. Mai ist einer unserer Höhepunkte im Jahr, der auch von den örtlichen Vereinen tatkräftig unterstützt wird. Trotz des schlechten Wetters verbrachten wir einen netten Nachmittag in unserem Kultursaal.

Für unsere harte Arbeit wurden wir belohnt und traten eine Reise nach Umag, Kroatien, an. Einen Tag verbrachten wir im

Wasserpark Istralandia und erweckten die Kindheit in uns. Die wohl größte Herausforderung in unserem Jahreskreis ist das Erntedankfest. Aber auch hier wurden wir belohnt und dank zahlreicher großzügiger Spenden konnten wir den leidgeprüften Bewohnern der Flutkatastrophe in Afritz mit einer stolzen Summe von € 3500,- unter die Arme greifen.

Erstmalig fand im Jahr 2016 eine Höllennacht mit Perchtenshow mit der Perchtengruppe Micheldorf statt, die für schaurige Stimmung sorgte. Mit unserer spektakulären und wohl überzeugenden Mitternachtseinlage konnten wir 2016 ganz besonders punkten. Auftritte wie z. B. beim Bauernball Glödnitz, Ostertanz der LJ-Wieting, Landjugendjubiläum Eberstein, Landjugendjubiläum Himmelberg waren fixer Bestandteil unseres Wirkens. Ein großes Dankeschön an unsere Mitglieder, besonders an die Tänzer und an die tatkräftigen Helfer und Gönner!



Unterwegs für Sie

Der Obmann des GO-MOBIL-Vereines Weitensfeld im Gurktal und Glödnitz, Vzbgm. Josef Horn, erfreut sich über die immer größerer Beliebtheit des GO-MOBILES in unserer Bevölkerung. Mit dem Gemeinschaftsprojekt beider Gemeinden steht unseren Gemeindebürgern und Gästen ein ortsinterner Fahrdienst innerhalb den Gemeinden zur Verfügung. Damit ist optimale Mobilität gewährleistet. Unermüdlich sind unsere GO-MOBIL-Fahrerinnen (Elke Weyrer, Anna Hausdorfer, Herta Lampel, Roswitha Mascheßnig, Irmgard Tremschnig und Maria Ger-

Einsatzzeiten:

Montag-Donnerstag:	von 08.00 - 24.00 Uhr
Freitag:	von 08.00 - 20.00 Uhr
Samstag + vor Feiertagen:	von 08.00 - 20.00 Uhr
Sonntag:	von 08.00 - 22.00 Uhr

trude Tscherne), für Sie im Einsatz. Ein Herzliches Dankeschön gilt vor allem unseren Fahrerinnen, Vorstandsmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Sponsoren, denn ohne die finanzielle Unterstützung und ohne soziale Einstellung wäre dieses Projekt nicht möglich. Sie erreichen unser GO-MOBIL unter den Telefonnummern: **0664/603 603 9344** oder **0664/603 603 9346** **Die GO-Fahrscheine sind zum Verkaufspreis bei den Mitgliedsbetrieben um € 3,80 oder im GO-MOBIL um € 5,20 pro Stück zu erwerben.**



Pensionistenverein Für immer jung



*Helga Pöllinger, Hans Fugger, Charlotte Hochsteiner,
Isabella Pegrin und Elise Obersteiner*

Dass es auch im höheren Alter noch vergnügt und unterhaltsam zugeht, haben unsere Senioren unter Beweis gestellt. Ob bei der täglichen Rollator-Tour durch Glödnitz oder bei den vielen Ausflügen, beispielsweise an den Ossiachersee, zu einer Käserei ins Gailtal sowie zum Pilz- und Puppenmuseum nach Treffen – eines steht dabei immer im Mittelpunkt: freundschaftliches Zusammenkommen. Auch für das Jahr 2017 stehen bereits viele gemeinschaftliche Termine fest. Wir wünschen weiterhin viel Freude und Gesundheit!

Ausflüge 2016:

- 19.05.2016 - Halbtagesausflug - Ossiachersee Schifffahrt
- 14.07.2016 - Ganztagesausflug - Gailtalbauer, Besichtigung Käserei
- 22.09.2016 - Halbtagesausflug - Pilz- und Puppenmuseum Treffen



Sängerrunde „Alpensohn“ Altenmarkt

2016 – Ein Jubiläumsjahr

Das Aufwärmprogramm der Sängerrunde „Alpensohn“ Altenmarkt beginnt mit dem jährlich stattfindenden Sängermaskenball. Doch 2016 war für die Sänger, unter Obmann Rupert Holzer, ein ganz besonderes Jahr, das im Mai mit einem Jubiläumskonzert organisiert wurde und in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste über die Büh-

ne ging. Mit dem Kirchtag anlässlich des 95-jährigen Bestehens der SR Alpensohn war das Talschaftssingen in der Festhalle Altenmarkt unter Mitwirkung sämtlicher Vereine aus dem Gurktal zweifelsohne Höhepunkt des MGV. Die Sänger möchten sich bei der Bevölkerung für die stets große Unterstützung recht herzlich bedanken.

*Von r.n.l.: Obmann Holzer Rupert,
Obmann Sängergau St.Veit,
Feldkirchem Jakob Feichter,
Lerchbaumer Franz mit Auszeichnung
in Gold 30 Jahre Sänger,
Bgm. Sabitzer Franz,
Lungkofler Hannes mit Auszeichnung
in Bronze 10 Jahre Sänger
und Bgm. Fugger Hans*

Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt – Tätigkeitsbericht 2016

Das Jahr 2016 war für die Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt wieder ein sehr ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr. Beginnend mit dem bereits traditionellen Feuerwehr-Kränzchen im Jänner, das wieder sehr gut besucht war. Im darauffolgenden Monat wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten, bei der einige Kameraden für ihre besonderen Verdienste und ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt wurden.

Im Laufe des Jahres wurden wir zu 27 Einsätzen, bestehend aus 26 technischen und einem Brandeinsatz, hinzu gerufen. Eine große Herausforderung für unsere Wehr waren im Juli die heftigen Unwetter mit Hagel, Sturm und Starkregen, wobei die Ortschaften Zauchwinkel und Glödnitz am schlimmsten betroffen waren. Bei dieser Hilfeleistung standen wir durchgehend über 20 Stunden zum Wohle und zur Sicherheit der Bevölkerung im Einsatz. Zusätzlich zu den Einsätzen wurden auch das ganze Jahr hindurch viele Übungen und Schulungen abgehalten, um im Ernstfall rasch und effizient Hilfe leisten zu können. Es wurden auch gemeinsame Übungen mit unseren Nachbarwehren, wie z. B. die Räumungsübung der Volksschule Glödnitz, durchgeführt. Auch nahmen wir an der groß angelegten Katastrophenzugsübung im Tritolwerk in Niederösterreich teil. Unter extremen Bedingungen und bei einer Hitze von bis zu 700 Grad trainierten unsere Atemschutztrupps den Ernstfall im Brandcontainer in Althofen.

Zahlreiche Übungen mit unserer Feuerwehrjugend wurden ebenfalls durchgeführt, um sie auf den bevorstehenden aktiven Dienst in unserer Wehr vorzubereiten.

Beim Bezirksleistungsbewerb, der in Gurk stattfand, konnten



wir den hervorragenden 2. Platz mit unserer Wettkampfgruppe erreichen. Neben dem normalen Feuerwehr-Betrieb wurden 2016 drei Festveranstaltungen wie das Feuerwehr-Kränzchen im Jänner, unsere Florianiveranstaltung mit dem „Tag der offenen Tür“ sowie im August unser großes Sommerfest veranstaltet. Des Weiteren waren wir bei diversen Veranstaltungen unterstützend aktiv wie z.B. dem Martinsfest der Volksschulkinder in Altenmarkt. Durch diese Aktivitäten hat die FF Altenmarkt auch 2016 wieder einen großen kulturellen Beitrag für Altenmarkt und Umgebung geleistet. Auch das Friedenslicht wurde am 24. Dezember von der Altenmarkter Feuerwehrjugend in Gurk abgeholt und an die Bevölkerung beim Rüsthaus verteilt. Mehr Informationen sowie Bilder finden Sie unter www.ff-altenmarkt.com

Die Kameradschaft bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung und wünscht für 2017 ein kräftiges „Gut Heil“.

Stefan Leitner
Holzschlägerung
und Holzbringung

9346 Glödnitz, Grai 1
Tel. 0676/748 60

Waldservice

FLIESENVERLEGUNG

Gerhard Lagler

- Platten & Stein
- Service
- Reparatur

Tel. 0664/736 175 87
Edenstraße 17b - 9346 Glödnitz



Freiwillige Feuerwehr Glödnitz

Tätigkeitsbericht 2016

Ein ereignisreiches Jahr 2016 liegt hinter der Freiwilligen Feuerwehr Glödnitz. Dieser Einsatz wird wohl für immer unvergessen in den Köpfen aller Beteiligten bleiben – der Anna-Samstag. Es sollte ein schöner Tag werden, das 60-Jahr-Jubiläum der Alpenmusikkapelle. In friedvoller Stimmung sollte der Abend im Festzelt beginnen. Die Natur und ihre gewaltige Kraft sollte uns alle eines Besseren belehren.

Ein wie aus dem Nichts entstandener Platzregen und über eine Stunde anhaltender Hagel ließ sämtliche Kanäle verstopfen und im Nachhinein führte dieses Jahrhundertunwetter im ganzen Dorf zu Überschwemmungen, Murenabgängen und letztendlich zu Überflutungen in den einzelnen Kellern der Bewohner unserer Gemeinde. Ein allein nicht zu bewältigendes Unglück für die FF Glödnitz. Und so mussten einige Kameraden aus den umliegenden Feuerwehren im Gurktal ausrücken, nicht zuletzt, weil sie durch Funk von dieser Umweltkatastrophe erfuhren und boten umgehend ihre sofortige Hilfe an.

Für diesen unermüdlichen Einsatz und die kaum in Worte fassende Hilfeleistung möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal bei den Feuerwehren Deutsch-Griffen, Altenmarkt, Weitensfeld, Straßburg und St. Georgen bedanken!

Im Juli kamen Besucher aus nah und fern, um unserem Sommerfest beizuwohnen und bis in die frühen Morgenstunden auszuharren.

Der „Tag der offenen Tür“ fand am 17. September statt, bei dem u.a. die Jugendfeuerwehr anlässlich einer Schauübung ihr Können unter Beweis stellen konnte. Auch die Kameraden der FF Sirnitz kamen zum Zug und stellten zusammen mit unserem Feuerwehrarzt Dr. Guido Hausharter einen improvisierten Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person dar.

In geselliger Runde, bei Wein und diversen Köstlichkeiten, wurde ein Platzkonzert unter der bewährten Weise der Alpenmusikkapelle dargeboten.

Vom jährlich stattfindenden Fitmarsch am 26. Oktober, der über die Hanser-Kirche zum Görtschacher Hof und schlussendlich zum Rüsthaus führte und das schon traditionelle Kalenderaustragen, möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei der Bevölkerung für die großartige Unterstützung bedanken!

AVISO: 2017 ist unser 110-Jahr-Jubiläum, welches von 14. 7. bis 15.7.2017 gefeiert wird.

Freitag, 14. 7. 2017: „Blaulicht-Disco“

Samstag, 15. 7. 2017: Offizieller FESTAKT.

Über euer Kommen würden wir uns sehr freuen.

Jugendaktivitäten:

Die Jugend – als wichtiger Bestandteil für unsere Nachwuchsarbeit – kommt natürlich nicht zu kurz.

Und so nahmen wir neben zahlreichen Übungen 2016 auch am 3-tägigen Bezirksjugendlager des Bezirks St.Veit teil.

Auf Schloss Straßburg wurden drei lustige Spiel-Nachmittage inkl. Kinobesuch verbracht.

Am 24. Dezember holte die Jugendfeuerwehr das Friedenslicht und lud beim Rüsthaus zu Glühwein und Keksen ein. So schlossen wir unser ereignisreiches Jahr 2016 und sind stolz darauf, einen wesentlichen Beitrag für unsere Ortsgemeinde leisten zu dürfen!

**UNSER LAND
BRAUCHT
MENSCHEN,
DIE AN SICH
GLAUBEN.**

**UND
EINE BANK,
DIE AN SIE
GLAUBT.**